

Inhaltsverzeichnis

1	Phonologische Störungen und ihre Therapie	1	3	Aufbau und Handhabung der Materialsammlung	27
1.1	Grundlagen	1	3.1	Kriterien für die Auswahl des Lautmaterials	27
1.1.1	Suprasegmentale Aspekte: Silben und Wortbetonung	1	3.1.1	Lauthäufigkeiten	27
1.1.2	Segmentale Aspekte: Laute und Phoneme	3	3.2	Umfang und Komponenten der Materialsammlung	29
1.2	Normaler und gestörter Erwerb phonologischer Fähigkeiten im Deutschen	4	3.2.1	Handbuch	30
1.2.1	Sprachwahrnehmung	4	3.2.2	Hörgeschichten auf CD	30
1.2.2	Vokalisationsentwicklung	5	3.2.3	Bilderbücher	35
1.2.3	Erwerb der Wortstruktur	6	3.2.4	Bildkarten	35
1.2.4	Erwerb von Silbenstrukturen	7	3.3	Einführung der Charaktere	37
1.2.5	Erwerb der Segmente	8			
1.3	Besonderheiten bei mehrsprachigem Ausspracherwerb	9	4	Therapiebereich „Wortstruktur und Wortbetonung“	39
1.4	Phonologische Störungen	10	4.1	Hintergrund	39
1.4.1	Symptome	10	4.2	Therapieaufbau	41
1.4.2	Terminologie bei Aussprachestörungen	12	4.2.1	Wortmaterial	41
1.5	Therapie phonologischer Störungen	13	4.2.2	Einsatz von Methoden	46
2	Therapieeinstieg im PLAN	15	4.3	Übungsbereich „Wahrnehmung von Trochäen“	47
2.1	Prinzipien und Methoden in der Therapie phonologischer Störungen	15	4.4	Übungsbereich „Produktion von Trochäen“	61
2.2	Auswahl und Reihenfolge der zu behandelnden phonologischen Prozesse	15	4.5	Übungsbereich „Wahrnehmung unbetonter Silben“	65
2.3	Therapie- und Übungsbereiche	19	4.6	Übungsbereich „Produktion unbetonter Silben“	77
2.4	Vorgehen bei phonologischen Prozessen im Überblick	21	4.7	Weiteres Vorgehen	81
2.4.1	Auflösung von Lautpräferenzen → multiple Oppositionen	21	5	Therapiebereich „Wahrnehmung lautlicher Eigenschaften“	83
2.4.2	Arbeit an einzelnen Substitutionsprozessen → Minimalpaare	21	5.1	Hintergrund	83
2.4.3	Arbeit an übergreifenden Substitutionsprozessen → Merkmalsarbeit	21	5.2	Therapieaufbau	84
2.4.4	Arbeit an Assimilationen → (Quasi-) Minimalpaare und Triplets	22	5.2.1	Einsatz von Methoden	85
2.4.5	Arbeit an Silbenstrukturprozessen	22	5.3	Übungsbereich „Wahrnehmung unterschiedlicher Silbenstrukturen“	88
2.5	Umgang mit regionaler Variation in der Therapie phonologischer Störungen	23	5.3.1	Tilgung initialer Konsonanten	90

5.3.2	Tilgung finaler Konsonanten	92	7	Therapiebereich „Stabilisierung in der Produktion“	181
5.3.3	Reduktion initialer Konsonantenverbindungen	95			
5.3.4	Reduktion finaler Konsonantenverbindungen	99			
5.4	Übungsbereich „Wahrnehmung von Lauten“	101	7.1	Hintergrund	181
5.4.1	Einzelne systematische Substitutionsprozesse	102	7.2	Therapieaufbau	182
5.4.2	Lautpräferenzen	113	7.2.1	Einsatz von Methoden	183
5.4.3	Kontaktassimilation	116	7.3	Übungsbereich „Festigung auf Wort- und Satzebene“	184
5.4.4	Substitutionsprozesse bei Vokalen	119	7.4	Übungsbereich „Generalisierung und Transfer“	191
5.5	Übungsbereich „Wahrnehmung von Lautmerkmalen“	123	8	Abgrenzungen	193
5.5.1	Lautübergreifende Plosivierung	125			
5.5.2	Lautübergreifende Veränderungen der Stimmhaftigkeit	128	8.1	Einbeziehung artikulatorischer Anteile	193
6	Therapiebereich „Minimalpaararbeit“	131	8.2	Einbeziehung der phonologischen Bewusstheit	194
6.1	Hintergrund	131	8.3	Einbeziehung der Eltern	195
6.1.1	Minimale und maximale Oppositionen	132			
6.1.2	Multiple Oppositionen	132	Literatur		197
6.1.3	Evidenzen für die Wirksamkeit der Minimalpaartherapie	133	Anhang		201
6.2	Therapieaufbau	134	A1 – Minimalpaare zur Tilgung initialer bzw. finaler Konsonanten		203
6.2.1	Phasen der Minimalpaararbeit	135	A2 – Minimalpaare zur Reduktion initialer Konsonantenverbindungen		204
6.2.2	Einsatz von Methoden	139	A3 – Minimalpaare zur Reduktion finaler Konsonantenverbindungen		206
6.3	Übungsbereich „Minimalpaararbeit mit unterschiedlichen Silbenstrukturen“	140	A4 – Minimalpaare zur Plosivierung		206
6.3.1	Tilgung initialer Konsonanten	142	A5 – Minimalpaare zur Vorverlagerung bzw. Rückverlagerung von /k g ŋ/ ↔ /t d n/		209
6.3.2	Tilgung finaler Konsonanten	144	A6 – Minimalpaare zur Substitution von /r/ und /l/		213
6.3.3	Reduktion initialer Konsonantenverbindungen	145	A7 – Minimalpaare zur Ersetzung von Frikativen		214
6.3.4	Reduktion finaler Konsonantenverbindungen	147	A8 – Minimalpaare zur Stimmgebung bzw. Entstimmlichung von /p f t s k/ ↔ /b v d z g/		218
6.4	Übungsbereich „Minimalpaararbeit mit Phonemkontrasten“	148	A9 – Minimalpaare zur Substitution mit Lautpräferenz		220
6.4.1	Einzelne systematische Substitutionsprozesse	149	A10 – Minimalpaare zu vokalischen Ersetzungsprozessen		225
6.4.2	Lautpräferenzen	159	A11 – Liste der Lautsymbolkarten		229
6.4.3	Kontaktassimilation	163	A12 – Alphabetische Liste sämtlicher Bildkarten		230
6.4.4	Substitutionsprozesse bei Vokalen	165	A13 – Wortlisten zu den Wimmelbildern (Wörter > Tab. 4.3 bis Tab. 4.5)		243
6.5	Übungsbereich „Minimalpaararbeit mit Lautmerkmalen“	168	A14 – Schnellfinder		260
6.5.1	Lautübergreifende Plosivierung	168			
6.5.2	Lautübergreifende Veränderungen der Stimmhaftigkeit	174			
6.6	Übungsbereich „Minimalpaararbeit mit kontextbedingten Phonemkontrasten“	176			